

Herzliche Einladung zu unseren Fortbildungen

PA-TRES ist ein Projekt an der Universität Würzburg, das vom Bundesministerium für Gesundheit gefördert wird. Ziel ist die Unterstützung gesundheitsbewussten Verhaltens bei Pflegeauszubildenden. Insbesondere soll dabei der hohe Anteil der Rauchenden reduziert sowie ein gesunder Lebensstil gefördert werden.

Wir haben in der ersten Förderphase ein 12-stündiges Unterrichtskonzept für die Pflegeausbildung konzipiert und dazu umfangreiche Befragungen bei Auszubildenden und Lehrenden durchgeführt.

In der zweiten Förderphase bis September 2016 können wir Ihnen **kostenfreie Fortbildungen** zum Unterrichtskonzept und zu Motivierenden Gesprächen mit Auszubildenden anbieten (siehe Rückseite).

Viele Informationen und Inhalte zu unseren Themen sowie das Manual zum Unterrichtskonzept finden Sie auch auf unserer Homepage: www.pa-tres.de



The screenshot shows the PA-TRES website interface. At the top, there is a navigation bar with four tabs: 'Ernährung' (orange), 'Bewegung' (blue), 'Rauchen' (red), and 'Stress' (green). Below the tabs, the main content area is titled 'Informationen für Auszubildende'. The text discusses the importance of a healthy lifestyle for nursing professionals, mentioning physical demands like lifting and carrying, and mental stress. It also notes that 25% of caregivers feel exhausted. A sidebar on the right contains the PA-TRES logo, a 'HINTERGRUND' section with links for 'Forschungsprojekt' and 'Zitierte Literatur', an 'ÜBER UNS' section with 'Kontakt' and 'Impressum', a 'PARALLELPROJEKT' section with the 'astra' logo (Allgemeines Gesundheitswissenschaftliches Rehabilitationszentrum der Pflege), and a 'FÖRDERUNG' section with the logo of the 'Bundesministerium für Gesundheit'. At the bottom of the page, there is a small copyright notice: '© Universität Würzburg, Abteilung für Medizinische Psychologie und Rehabilitationswissenschaften 2015'.

Im Oktober 2015 wurden die ersten Fortbildungen erfolgreich durchgeführt. Die nächsten Fortbildungstage finden am **29. April 2016** sowie am **24. Juni 2016** in Würzburg statt. Die Termine und Orte für die Fortbildungen werden zudem auf unserer Homepage und über E-Mail-Verteiler bekannt gegeben. Die Inhalte der Fortbildungen finden Sie umseitig beschrieben. Hierfür können Sie sich bereits jetzt **verbindlich per E-Mail** anmelden:

anja.b.mueller@uni-wuerzburg.de

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldungen werden in chronologischer Reihenfolge berücksichtigt. Wir freuen über Ihr Interesse.

Ihr PA-TRES Team.

Andra Pensen

Anja Müller

1) Fortbildung zum PA-TRES Unterrichtskonzept

Inhalte

Gesunder Lebensstil & Lebensstiländerung

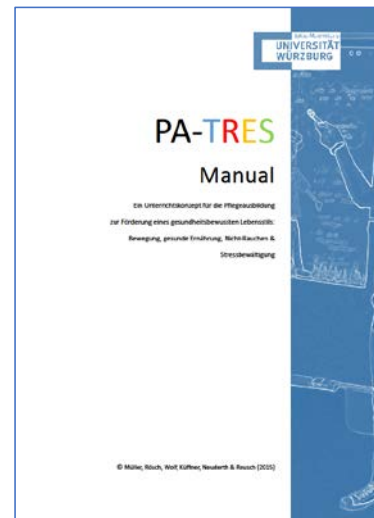
- Ernährung
- Bewegung
- Rauchen

Raucherberatung

- Rauchen als Sucht
- Beratung rauchender Patienten

Stressbewältigung

- Burnout im Pflegeberuf
- Formen der Stressbewältigung



Zielgruppe Lehrende

Termin 29. April 2016, 10.00 - 18.00 Uhr

Ort Berufsfachschule für Altenpflege der Stiftung Juliusspital Würzburg

Erläuterung Die Fortbildung vermittelt Lehrenden den notwendigen fachlichen und gesundheitspsychologischen Hintergrund zu den Themen Lebensstiländerung, Stressbewältigung und Raucherberatung. Zudem werden Sie befähigt, die im Manual beschriebene Didaktik, Materialien und Medien anzuwenden. Ziel der Fortbildung ist es, das Unterrichtskonzept als Ganzes oder in Teilen selbstständig im eigenen Unterricht umsetzen zu können.

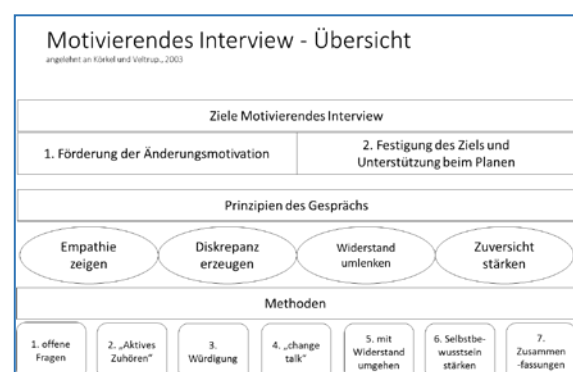
2) Fortbildung Motivierende Gespräche

Inhalte

Techniken Motivierender Gespräche mit rauchenden Auszubildenden

Termin 24. Juni 2016, 10.00 - 18.00 Uhr

Ort Berufsfachschule für Altenpflege der Stiftung Juliusspital Würzburg



Zielgruppe Lehrende, Praxisanleitende und Stationsleitende

Erläuterung Um in der sensiblen Phase der Pflegeausbildung die rauchenden Auszubildenden in geeigneter Weise ansprechen und zum Rauchstopp bzw. Rauchstoppkurs motivieren zu können, verlangt es spezifische Gesprächskompetenzen. Vor dem Hintergrund der besonderen Beziehung zwischen Auszubildenden und ihren Bezugspersonen vermittelt die Fortbildung Techniken motivierender Kurzinterventionen (z. B. Motivational Interviewing, Miller & Rollnick, 2015). Sie hat das Ziel, Wissensgrundlagen, persönliche Haltung und Gesprächskompetenzen zu verbessern.